



Standespolitik gemeinsam gestalten

Neuer Lehrgang der erfolgreichen Kursreihe „Berufspolitische Bildung“ von BLZK und KZVB

Interessieren Sie sich für die Strukturen der zahnärztlichen Selbstverwaltung? Möchten Sie die zahnärztliche Berufspolitik mitgestalten und gleichzeitig einen Blick über den Tellerrand der eigenen Tätigkeit hinaus gewinnen? Dann bietet Ihnen die gemeinsam von Bayerischer Landeszahnärztekammer und Kassenzahnärztlicher Vereinigung Bayerns angebotene Kursreihe „Berufspolitische Bildung“ dazu gezielte Einblicke und wertvolle Informationen.

Berufspolitik braucht Engagement

Im Sommer 2024 beginnt ein neuer Durchgang, dessen Teilnehmerzahl auf 15 begrenzt ist. In drei Wochenendkursen – jeweils von Freitagmittag bis Samstagnachmittag – werden engagierten Zahnärztinnen und Zahnärzten grundlegende Kenntnisse über die Strukturen des Gesundheitssystems sowie über die Rolle und Aufgaben der Beteiligten vermittelt.

Der erste Block findet am 26. und 27. Juli in München statt und dient dem gegenseitigen Kennenlernen. Die Teilnehmer blicken gemeinsam mit leitenden Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern beider Körperschaften hinter die Kulissen von BLZK und KZVB und lernen die Schwerpunkte der Arbeit der beiden Standesorganisa-

tionen kennen. Konkrete (Fall-)Beispiele verdeutlichen die berufspolitischen Herausforderungen für die Zahnärzteschaft. Im zweiten Block am 27. und 28. September in Volkach an der Mainschleife stehen praktische Trainings zu Kommunikation und Zukunftsthemen im Vordergrund.

Treffen mit Vertretern aus der Gesundheitspolitik

Der abschließende dritte Kursblock findet am 17. und 18. Januar 2025 in Berlin statt, wo die Teilnehmerinnen und Teilnehmer direkt mit Vertretern der Gesundheitspolitik in Kontakt kommen. Hier werden Grundlagen zur Rolle der zahnärztlichen Körperschaften und deren Einfluss auf die Politik sowie zu den Gestaltungsmöglichkeiten für Zahnarztpraxen vermittelt.

Die Kursreihe von BLZK und KZVB soll den direkten Austausch zu aktuellen Themen und zur Zukunft des Berufsstandes fördern, denn Netzwerken ist ein zentrales Mittel standespolitischen Handelns. Im vergangenen Jahr fand ein Netzwerktreffen der letzten beiden Kursgruppen statt. Auch mit dem standespolitischen Nachwuchs aus dem Bundesland Brandenburg wurde inzwischen ein regelmäßiger Austausch etabliert.

Redaktion

ANMELDUNG ZUR KURSREIHE

Interessenten für die kommende Kursreihe können sich ab sofort per E-Mail vormerken lassen: BPB@blzk.de